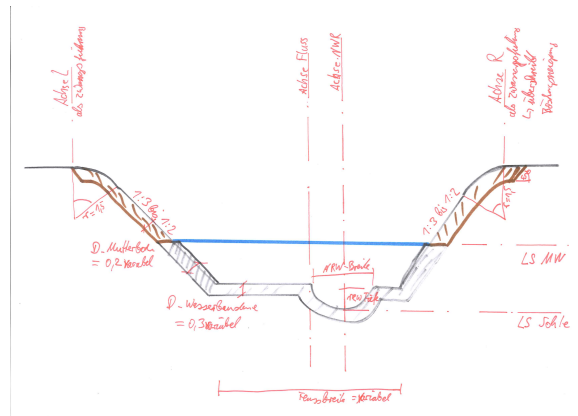


Allgemeines:

Dieser Querschnitt erzeugt einen Fluss Querschnitt in Anlehnung an die folgenden Skizze, aus dem CAD.de Forum vom Oktober 2014:



Zur Verfügung stehen die PKT Dateien für Civil 3D 2014 und 2015. Die relevanten Codes für die Darstellung im Querprofilplan sind für

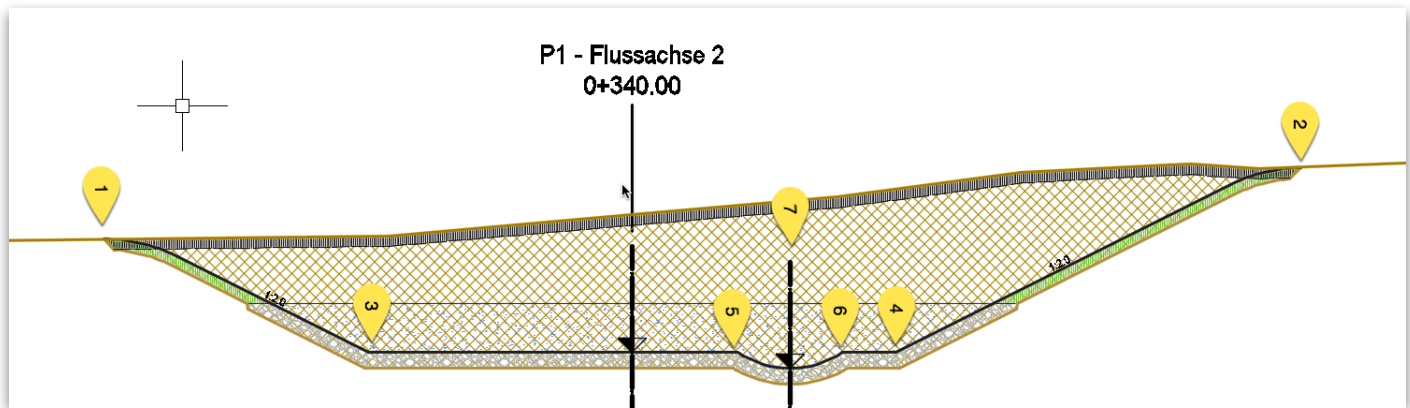
- Punkte: QP,Ax,AA,AE,Ende,SohleNRW,SohleFlussLi,SohleFlussRe
- Linien: RQ,OK,UK,NRW
- Flächen: Oberboden,Wasserbausteine,Querschnittsflaeche, Auftrag, Abtrat

Der Codestilsatz muss C3D entsprechend um diese Codes ergänzt werden.

Die Codes beschreiben folgende

- Punkte:
 - QP = allgemeiner Punkt
 - Ax = Achse
 - AA = Ausrundungsanfang Böschung
 - AE = Ausrundungsende Böschung
 - Ende = Äußerster Punkt des Profils
 - SohleNRW = Sohlhöhe der NRW
- Linien:
 - RQ = allgemeine Linie im Querprofil
 - OK = Oberkante
 - UK = Unterkante
 - NRW = Niedrigwasserrinne
 - SohleFlussLi bzw. SohleFlussRe = Rand der Flusssohle
- Flächen:
 - Oberboden = Oberboden an Böschungen
 - Wasserbausteine = Wasserbausteine innerhalb des WSP
 - Querschnittsflaeche = Durchflussfläche
 - Abtrag bzw. Auftrag = Ab- bzw. Auftragsfläche

Es stehen folgende Anschlussziele zur Verfügung:



| 3D-Profilkörpername: | |
|--|-----------------------------------|
| Fluss 2 | |
| Querschnittsname: | |
| Querschnitt 1 | |
| Anschluss | Objektname |
| DGMs | <Hier klicken, um alle zu setzen> |
| DGM für Böschungsverschnaidung | Urgelände |
| Breiten- oder Versatzziele | |
| 7 Achse Niedrigwasserrinne | Flussachse 2-Rechts-3.000 |
| 1 Begrenzung links | <Keine> |
| 2 Begrenzung rechts | <Keine> |
| 3 Flussbreite links | <Keine> |
| 4 Flussbreite rechts | <Keine> |
| 5 Niedrigwasserrinne Begrenzung links | <Keine> |
| 6 Niedrigwasserrinne Begrenzung rechts | <Keine> |
| Neigungs (Verhältnis)- oder Höhenziele | |
| Höhe Mittelwasser | Flussachse 2-Mittelwasser 2 |
| Sohlhöhe Niedrigwasserrinne | Flussachse 2-Sohle NRW 2 |

Zwingend anzugeben sind das Breiten- oder Versatzziel „Achse Niedrigwasserrinne“ und die Höhenziele „Höhe Mittelwasser“ und „Sohlhöhe Niedrigwasserrinne“. Alle anderen Ziele sind optional. Wenn die anderen Ziele nicht angegeben, werden die Breiten bzw. Definitionen aus den Parametern verwendet.

Es stehen folgende Parameter zur Verfügung:

PROPERTIES

Querschnittsbestandteil

Informationen +

Allgemein +

Daten +

ERWEITERT -

Parameter -

| | |
|--------------------------------|--------|
| Side | 0 |
| Ausrundungsradius für Böschung | 3.000 |
| Böschungsneigung links | 1:2.00 |
| Böschungsneigung rechts | 1:2.00 |
| DH Mittelwasser | 0.700 |
| Flussbreite links | 5.000 |
| FlussbreiteRe | 5.000 |
| Breite Niedrigwasserrinne li | 1.000 |
| Breite Niedrigwasserrinne re | 1.000 |
| Stärke Mutterboden an Böschung | 0.200 |
| Stärke des Urgeländeabtrags | 0.200 |
| StaerkeWasserbausteine | 0.300 |
| Breite für Geländeannäherung | 1.000 |
| Tiefe der Niedrigwasserrinne | 0.300 |

Anzumerken sind folgende Punkte:

Die Flussbreite links und rechts sind auf die Flussachse bezogen. Die Breiten Niedrigwasserrinne links und rechts beziehen sich auf die Achse Niedrigwasserrinne.

Der Parameter „Breite für Geländeannäherung“ ist nur für das Suchen eines Geländepunktes für die Ausrundung notwendig. In der Regel kann der Vorgabewert belassen werden. Bei stark bewegtem Gelände ist es ratsam den Wert zu verringern.